



Kantonal-Solothurnischer  
Gewerbeverband

Hans Huber-Strasse 38  
Postfach 955  
4502 Solothurn  
Telefon 032 624 46 24  
Telefax 032 624 46 25  
www.kgv-so.ch  
info@kgv-so.ch

## Nein zu antikapitalistischen Umverteilungsmodellen!

*Pressemitteilung des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes vom 2. Februar 2011*

kgv-so. In einer breit angelegten Umfrage unter dem Vorstand und der Präsidentenkonferenz des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes wurden die Parolen für die Abstimmung vom 13. Februar festgelegt. Der KGV sagt Nein zur kantonalen Prämienverbilligungsinitiative der SP. Zu den anderen, weitgehend unbestrittenen Vorlagen fasste der KGV keine Parole.

Unbestritten war die **Ablehnung** der Prämienverbilligungsinitiative. Einstimmig und ohne Enthaltung empfiehlt das Solothurner Gewerbe diese unsinnige Initiative zur Ablehnung. Ein Ausbau dieses nach dem Giesskannenprinzip ausgerichteten Sozialwerks würde die Kostensteigerung im Gesundheitswesen noch verstärken. Dies, weil bei einer Annahme die Sparanreize bei einem wachsenden Teil der Bevölkerung unterdrückt würden. Der KGV erachtet die Vorlage als äusserst gefährlich, weil sie verlockend daherkommt, in Tat und Wahrheit aber den Kanton in die Schuldenfalle führt. Die Befürchtungen der SP (siehe Artikel az Solothurner Zeitung vom 29. Januar 2011), wonach der Gewerbeverband im „ideologischen Schützengraben“ gefangen sei, ist unbegründet. Der KGV setzt sich für tiefere Steuern und weniger administrative Belastung im Gewerbe ein; nicht für antikapitalistische Umverteilungsmodelle.

Zur Waffeninitiative ergab die Umfrage ein klares NEIN. Auf eine offizielle Parole wird jedoch verzichtet, da es sich in erster Linie nicht um ein gewerberelevantes Thema handelt. Die kantonalen Abstimmungen zu den familienfreundlichen Tagesstrukturen und zum Neubau des Parkhauses beim Kantonsspital Olten erachtet der KGV als unbestritten und sinnvoll.

*Andreas Gasche  
Geschäftsführer KGV  
Natel 079 629 02 44*